

Stauende Hotelgäste und forschende Blicke der Wissenschaftler Sternenbeobachtung auf dem Gornergrat

Der Gornergrat gehört zu den besten Orten in den Alpen, um die Sterne zu beobachten. Der Nachthimmel hier oben auf 3100 m ü. M. ist unbeschreiblich schön. Durch die trockene Luft und die Abgeschiedenheit werden sogar die Milchstrasse und Planeten mit blossem Auge sichtbar. Ein berauschendes Erlebnis für die Gäste im 3100 Kulmhotel Gornergrat und ein Ort mit magischer Anziehungskraft für Sternenforscher. Das Stellarium Gornergrat vereint jetzt Experten mit Wissensdrang und neugierige Sternegucker aus Leidenschaft.

Vor fünf Jahren wurde das Projekt Stellarium Gornergrat lanciert. Die Einrichtung des neuen Observatoriums im Südturm des Kulmhotels ist eine Einladung der Wissenschaft an die Öffentlichkeit, den Himmel gemeinsam zu erkunden. Den wissenschaftlichen Lead haben die Universitäten Bern und Lausanne. In Zukunft wird es möglich sein, sowohl vor Ort als auch online «nach den Sternen zu greifen».

Bildungsangebote für Schulen, online Sternegucken für die Öffentlichkeit

Astro-Fans haben die Möglichkeit, dem Observatorium – ganz klassisch – nach Voranmeldung einen Besuch abzustatten. Für alle, die nicht live vor Ort sein können erschliesst eine Internetplattform die Weiten des Alls. Auf stellarium-gornergrat.ch kann ab Sommer 2016 eine Online-Sternenbeobachtung gebucht werden. Der Testlauf für dieses neue Angebot wurde im Rahmen eines Bildungsprogramms für Lehrkräfte Ende Oktober 2015 erfolgreich abgeschlossen. Zukünftig können auch Privatpersonen ein Zeitfenster auf der Website des Observatoriums buchen und das Sternbild ihrer Wahl beobachten und fotografieren lassen.

Wenn der Mond die Sterne in den Schatten stellt

Wer im Kulmhotel übernachtet, erlebt in klaren Nächten sogar ohne Teleskop, wie nah man auf dem Gornergrat den Sternen und anderen Planeten ist. Bei Vollmond stiehlt der Erdtrabant mit strahlendem Silberglanz den Sternen allerdings für einmal die Schau. Übernachtungsgäste sind dann Zeuge eines faszinierenden Naturspektakels: Das Licht des Mondes lässt die verschneiten Gipfel der Viertausender und die Gletscher heller erstrahlen als alles, was sie je gesehen haben. Da dieser Tipp nicht mehr ganz so geheim ist, empfiehlt es sich, nach dem Blick in den Mondkalender früh genug zu reservieren. Wer keine Zeit zum Übernachten hat, kann im Winter die «Mondscheinfaszination» bei einem Abendarrangement im 3100 Kulmhotel Gornergrat erleben.

Sterne sind etwas Besonderes

Das gilt auch im übertragenen Sinn. Die fünf Sterne, die das Grand Hotel Zermatterhof auszeichnen, versprechen einen himmlischen Aufenthalt. Im Grand Hotel Zermatterhof tauchen die Gäste in eine Welt ein, in der Zeit eine neue Bedeutung erhält. Zeit wird hier als der letzte wahre Luxus verstanden, Zeit zu haben, nichts zu tun, nicht produktiv zu sein, einfach zu sein. Dafür sind Grand Hotels einmal gebaut worden und das kann man im Zermatterhof heute noch erleben.

Sternstunden in der Zermatter Hotel- und Bergsteigergeschichte

1853 war das Riffelhaus das zweite Hotel in Zermatt und der erste Beherbergungsbetrieb auf dem Riffelberg. Eröffnet wurde das Riffelhaus sogar noch vor dem Bau der Gornergratbahn. Vis-à-vis vom Matterhorn wurde hier nicht nur Hotel-, sondern Bergsteigergeschichte geschrieben. Im Jahr 1855 übernachteten die

Erstbesteiger der Dufourspitze (4634 m) im Riffelhaus, bevor sie sich auf den Weg zum höchsten Berg der Schweiz machten und ihn bezwangen.

Weitere Informationen:

Grand Hotel Zermatterhof, CHF-3920 Zermatt, Tel. +41 27 966 66 00,
zermatterhof.ch

Kulmhotel Gornergrat, Gornergrat, CH-3920 Zermatt, Tel. +41 27 966 64 00
mygornergrat.ch

Vorschau aufs neue Angebot der Sternenforscher: www.stellarium-gornergrat.ch

Individuelle Auskünfte und ergänzendes Material:

Roman Haller, Matterhorn Group, roman.haller@zermatt.net , +41 27 966 67 71